

**Schulinterner Lehrplan der AES Remscheid
zum neuen Kernlehrplan NRW für die
Gesamtschule**

Musik

(Stand: September 2013)

Schulinternes Curriculum der Albert-Einstein-Schule Remscheid im Fach Musik, basierend auf dem neuen Kernlehrplan Musik (NRW)

1 Vorwort

Die Albert-Einstein-Gesamtschule ist eine Ganztagschule und relativ zentral in Remscheid gelegen.

Sie weist für den Musikunterricht im Allgemeinen durchschnittliche bis gute Bedingungen auf.

Zurzeit besuchen ca. 1200 Schülerinnen und Schüler die Schule. Die Schule arbeitet sechszügig mit Klassenstärken von 25 bis 29 Schülerinnen und Schülern. Die Schule ist mit Musiklehrkräften personell so ausgestattet, dass die Stundentafel in der Sekundarstufe I erfüllt werden kann: Unterricht in Musik wird in den Jahrgängen 5, 6 und 9 erteilt.

Die Unterrichtseinheiten dauern jeweils 45 Minuten; der Musikunterricht findet pro Woche in 2 Einzelstunden statt.

Die Schule ist mit drei Musikräumen ausgestattet, zuzüglich eines Nebenraums für die Instrumente: Perkussionsinstrumente, Congas, Bongos, ein Schlagzeug, E-Gitarren, Bassgitarre mit zugehörigen Verstärkern, Keyboard sowie eine Gesangsanlage mit Mikrofonen sind vorhanden. Eine elementare Bandformation mit Perkussionsbegleitung und Gesang lässt sich durch diese Instrumente realisieren, das Musizieren in Klassenstärke mit gleichem Instrumentarium ist nicht möglich.

Die vorhandene Tafel besitzt jeweils ein eingearbeitetes Notensystem, allerdings finden sich zwei Musikräumen ein Fernseher und ein DVD-Player, in allen zusätzlich eine Stereoanlage und ein Whiteboard. Die Aula besitzt eine größere Musikanlage für schulische Veranstaltungen, eine kleine Lichanlage sowie ein Klavier.

Die innerstädtische Nähe der Schule ermöglicht sowohl die Einbindung von externem musikalischem Equipment (zusätzliche Instrumente, Anlagen, Licht etc.) als auch das Erreichen einer größeren Zuhörerschaft bei Konzertveranstaltungen. Im AG-Bereich wurde in die Anschaffung von akustischen Gitarren und die notwendigen Instrumente für eine Schüler-Rockband investiert. Eine Musik-AG, musikalische Mittagsangebote und die Schülerband bereichern das Schulleben und sind auf das besondere Engagement der Musikfachkonferenzmitglieder zurückzuführen.

Die Fachgruppe Musik besteht aus sieben Fachkräften. Die Fachkonferenz tagt regulär zweimal im Schuljahr und nach Bedarf häufiger¹. Sie hat sich auf vier Grundsätze geeinigt. Es soll bei den Schülerinnen und Schülern Kreativität und Individualität ermöglicht, Musikalität gefördert und kulturelle Teilhabe eröffnet werden.


Regelmäßig finden Schulkonzerte statt, sodass sich über die Jahre eine Konzertkultur an der Schule entwickeln soll. Es treten die Musik-AGs, aber auch die Wahlpflichtkurse „Darstellen & Gestalten“ und musizierende Klassen auf. Das Fach Musik ist selbstverständlich nicht nur für die Untermalung von schulinternen Festen und Feiern zuständig, sondern nutzt diese Gelegenheiten um den Schülerinnen und Schülern, Erfahrungen mit Präsentationen vor Publikum zu bieten.

Die Schule hat sich vorgenommen, fächerübergreifenden Unterricht weiter auszubauen. Dabei soll gezielt an Synergien zwischen den Fächern gearbeitet werden. Neben der weiter zu entwickelnden Koordination mit den Curricula der anderen Fächer in den jeweiligen Jahrgangsstufen ist die bereits bestehende Kooperation mit außerschulischen Partnern in Abstimmung mit den Unterrichtsvorhaben zu nutzen und auszubauen.

¹ Diese Angabe bezieht sich auf die notwendigen Arbeiten im Zusammenhang mit der Implementation des neuen Kernlehrplans.

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 1, Umfang: 12 Stunden, epochal auf zwei Schuljahre verteilt


Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Lieder und Songs erzählen Geschichten	 Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	<ul style="list-style-type: none"> • Lieder rund um die Welt • „Tierische“ Lieder • Lustige Lieder • Lieder und Songs zu bestimmten Anlässen • Musik und Gedichte – Kunstlieder • Jahreszeitenlieder • Shanties • Popsongs

Fett = Obligatorik


Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren, • einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren, • einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren. • Liederkalender • Klassenkonzert • Liederhitparade 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u.a.) in Ansätzen deuten, • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben, • individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben. • Stimmungen erkennen und beschreiben 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.
Strukturen von Musik: Rhythmik: Taktarten Melodik: einfache und differenziertere Melodik Harmonik: Dur und Moll Klangfarbe / Instrumentierung: Lautmalerei durch gezielten Einsatz von Instrumenten Dynamik: die Sprache stützende, musikalische Parameter Musikalische Formen: Liedformen		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Singen von Liedern aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten (Volkslieder, Work-Songs, Gospel, klassische Themen etc.) • Beschreibung inhaltlicher, akustischer und möglicher emotionaler Ausdrucksgehalte der Stücke • Erarbeitung, Umsetzung und Einübung einer eigenen Geschichte und Melodie zu einem festgelegten Thema • Musikalische Umsetzung optischer Vorlagen • Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen • Übertragung ausgewählter Geschichten / Texte / Gedichte in einen musikalischen Kontext • Hören ausgewählter Musikbeispiele • Zuordnungen von textlichem zu musikalischem Inhalt • Einsatz von Dur und Moll für Stimmungen • Zusammenhänge zwischen Taktart, Tempo und Inhalt 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimme • Musikinstrumente • Musik-CDs (Hörbeispiele) • DVDs / Blueray (Konzertmitschnitte) • Konzertbesuch • Ausgewählte Texte • Bilder • Internet <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Konzerthalle 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch (Erarbeitung inhaltlicher sprachlicher Schwerpunkte; Verfassen eigener Texte, Gedichte etc.) • Englisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • Verfassen eigener Inhalte in sprachlicher Form • Solovortrag

Jahrgangsstufe 5/6: Unterrichtsvorhaben 2 , Umfang: 9 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Stimmungsbilder : Musik Bildbeispielen zuordnen	 Bedeutungen von Musik	Musik und Bild	Als die Bilder laufen lernten - Mit oder ohne Ton? Eine Bildergeschichte - „Vater und Sohn“ Musik – Gehört. Gefühlt. Gemalt? Gegensätze und Übereinstimmungen in der Übertragung musikalischer Gestaltungen in bildliche Darstellungen: Zachäus Tree - Dancing Leaves - J.S. Bach: Doppelkonzert für Oboe und Violine, BWV 1060 Die Spannung steigt! – Beziehung zwischen Ausdrucksgehalt von Bild und Musik: 4 Stimmungsbilder - E. Grieg: 4 Ausschnitte aus der „Peer Gynt Suite“, Musik im Film - 4 Ausschnitte

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren, • einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren. 	 Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben, • den Ausdruck von Musik auf der Grundlage von Analyseergebnissen in Ansätzen deuten. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern, • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.

Strukturen von Musik:

Rhythmik: Metrum, rhythmische Varianten, Temposteigerung, 4/4 Takt, $\frac{3}{4}$ Takt

Melodik: Grundlagen graphischer Notation, Sequenzen

Harmonik: Dur und Moll


Klangfarbe / Instrumentierung: Streichinstrumente (auch pizz.), Rohrblattinstrumente; passend zur Bildergeschichte: zur Auswahl Orff-Instrumentarium, Keyboards, Gitarren

Dynamik: Dynamische Abstufungen



Musikalische Formen: Varriierende Wiederholung, Steigerung, Gegensatz

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Bildergeschichte in der richtigen Reihenfolge sortieren • Beschreibung optischer, akustischer und möglicher emotionaler Ausdrucksgehalte der Bildergeschichte • Musikalische Umsetzung optischer Vorlagen • Graphische Darstellungen von Musik (auch Verlaufsplanung) • (experimentelles) Instrumentalspiel • Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen • Übertragung ausgewählter musikalischer Gestaltungen in bildliche Darstellungen • Hören ausgewählter Musikbeispiele • Zuordnungen • Umsetzen von Musik in Bewegung • Malen zur Musik 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildergeschichte in falscher Reihenfolge • Rhythmusinstrumente • Stabspiele • Keyboards • Hörbeispiele • Bilder • Farben und Papier • Eddings und Tapetenrolle • Arbeitsblatt: Musik im Film • Musik live 1 ab Seite 30 <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Kunstraum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Kriterienliste

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 3, Umfang: 12 Stunden - epochal auf 4 Halbjahre verteilt

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Rhythmus und Bewegung	 <p>Bedeutungen von Musik</p>	Erfinden von Tanzschritten und Raumchoreographien	<p>I Bewegung und Tanz als Mittel der Selbst- und Fremdwahrnehmung, des individuellen und kollektiven Ausdrucks, als Schulung von Rhythmusempfinden und Bewegungskoordination sowie zur Vertiefung des Hörverständnisses von Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Lollipop“ – Poptanz - „Water Music“– Barocktanz, G.F. Händel: 3. Suite, D-Dur, HWV 349, 1. Satz - “Master of Time” – Poptanz - “Summertime Blues” – Line Dance - “Forever together” – Poptanz - aktuelle Tänze aus dem In- und Ausland

Fett = Obligatorik


Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption 	Reflexion 
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in einfache Bewegungsformen/-muster umsetzen, • musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren, • einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben, • einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren, • den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz, u. a.) in Ansätzen deuten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern, • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.
<p>Strukturen von Musik: Rhythmik: Grundsschlag, 4/4-Takt, Groove $\frac{3}{4}$ Takt Klangfarbe: Body-Percussion, Pop-/Rockmusiksound, Blasinstrumente (Trompete/Horn) Musikalische Formen: Intro, Strophe, Refrain, Zwischenspiel</p>		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<p>Zur Einführung eines Tanzes ca. 1-2 Stunden verwenden, dann über einen längeren Zeitraum kurze Übungssequenzen von 10-15 Minuten einplanen.</p> <p>Hilfreich ist es, schon vorher konsequent und regelmäßig das ganze Jahr über kurze Sequenzen mit Bewegungsübungen in den Unterricht zu integrieren, um Unsicherheit und Scheu, sich spontan zu bewegen, zu reduzieren und um Orientierungsfähigkeit im Raum, Gleichgewichtssinn, Körperwahrnehmung usw. zu schulen.</p> <p>Vor dem Tanzen sind „Warm-ups“ zur Vorbereitung auf die Bewegungen wichtig, zur Übung der Koordination von Arm und Beinbewegungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Körperaktionen“ – Bodypercussion in Bewegung mit und ohne Musik • Warm-ups / Bewegungsspiele • Songs (evtl.) mit Bodypercussion bzw. Ausdrucksgesten • Erarbeitung der Bewegungsabläufe durch Imitation, mit Hilfe von Videosequenzen und schriftlichen, bebilderten Tanzanleitungen • Informationen zu den Musikstücken 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videos • Songtexte/Noten • Musik-CDs • Info-Texte / Arbeitsblätter <ul style="list-style-type: none"> – zur Herkunft bzw. Geschichte des Tanzes bzw. der Musik – Tanzanleitungen <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Großer leerer Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport • Englischunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Gegenseitige Begutachtung • Kriterienliste zur Beurteilung

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 4, Umfang: 10 Stunden


Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Konzertkultur gestern und heute	 <p>Entwicklungen von Musik</p>	Musik aus verschiedenen Zeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Ensemble-/Bandmusik der Rock- und Popkultur • Händel: Wassermusik • Haydn: Sinfonie mit dem Paukenschlag • Schumann: Wilder Reiter

Fett = Obligatorik


Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption 	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren, 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer historischer Kenntnisse bewerten.
<p>Strukturen von Musik: Rhythmik: Taktarten, Tempo Melodik: Harmonik: Klangfarbe / Instrumentierung: Instrumente (als inhaltsstützende Faktoren) Dynamik: Dynamik im Orchester und in Stimmgruppen Musikalische Formen: musikalische Gattungen & Formen</p>		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen klassischer und moderner Komponisten gegenüberstellen • Zusammenhänge zwischen Instrumentierung, musikalischer Umsetzung und Inhalt • Taktarten und ihre Wirkungen • Auseinandersetzung mit verschiedenen Gattungen • Beleuchtung von Konzerten im historischen Kontext • Einstudierung einfacher Kompositionen • Präsentation 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsmaterial zu Konzertaufführungen • Informationsmaterial zu verschiedenen Epochen • Musikinstrumente • DVDs / Blueray / Internet <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Konzertbesuch 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Deutsch • Kunst <p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theater 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 5, Umfang: 15 Stunden


Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Was für ein Theater! Ein kleines Theaterstück mit musikalischer Untermalung	 Verwendungen von Musik	Musik und Bühne	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Entwicklung einer einfachen Geschichte • Anfertigung eines Drehbuchs • „Auskundschaften“ möglicher klanglicher Gestaltungen (Geräusche, Naturereignisse, gefühlsbetonende Melodien)

Fett = Obligatorik


Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption 	Reflexion
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • einfache musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang entwerfen, realisieren und präsentieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Strukturen und ihre Wirkungen in Ansätzen deuten, • individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben, • einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten, • elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern, • die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten.
<p>Strukturen von Musik: Rhythmik: Taktarten Melodik: Harmonik: Klangfarbe / Instrumentierung: Lautmalerei durch gezielten Einsatz von Instrumenten, Zusammenhänge von Sprache und Musik, Vokalkompositionen, Musical Dynamik: die Sprache stützende, musikalische Parameter Musikalische Formen: Liedformen, chorale Werke</p>		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Besuch eines Theaterstücks • Einladung professioneller Schauspieler: „Theatercoaching“ • Erarbeitung eines einfachen inhaltlichen Themas • Herausarbeitung von Zusammenhängen zwischen Inhalt / Musik / Geräusch • Einbindung musikalischer Parameter (Klangfarbe, Dynamik, Rhythmus etc.) • Verfassen eines Drehbuchs / einer Partitur • Ausarbeitung von Klanggestaltungen mit Instrumenten / alltäglichen Geräuscherzeugern • Praktische Umsetzung des ausgearbeiteten Sujets • Bühnengestaltung und -design • Präsentation 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • DVDs / Blu-ray (Konzertmitschnitte) • Musikinstrumente • Alltagsgegenstände • Partitur / Drehbuch <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theater • Musikraum • Bühne 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Kunst • Textil <p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theater 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • Bewertung des kreativen inhaltlichen Prozesses

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 6, Umfang: 9 Stunden


Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Drei Komponisten aus drei Jahrhunderten: Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Peter Iljitsch Tschaikowsky	 Entwicklungen von Musik	Musikerporträts	<ul style="list-style-type: none"> • Menuett aus der Wassermusik • Eine kleine Nachtmusik • Nussknackersuite • Biographische Stationen der drei Komponisten • Charakteristik der drei Komponisten

Fett = Obligatorik


Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption 	Reflexion
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerpersönlichkeiten unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten, • musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z.B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen. • Unterschiedliche Themen erkennen und beschreiben 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • biografische Hintergründe von Musik erläutern, • Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer historischer Kenntnisse bewerten und benennen.
<p>Strukturen von Musik: Rhythmik: Taktarten Melodik: Tonhöhendifferenzierung Harmonik: Dur und Moll Klangfarbe / Instrumentierung: Orchestrale Instrumentierung, Wirkung vom Zusammenspiel der Stimmgruppen Dynamik: Piano / Forte Musikalische Formen: Menuett, Serenade, Suite</p>		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit biographischem und epochalem Informationsmaterial • Internetrecherche • Untersuchung einfacher musikalischer Parameter in unterschiedlichen musikalischen Formen / Gattungen • Untersuchung von Zusammenhängen biographischer und musikalischer Hintergründe • Erarbeitung einfacher Kompositionen im Klassenkontext • Übertragung von Musik unterschiedlicher Epochen in Kunstformen (Bild, Text, Gedicht; moderne Musik) 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikinstrumente • Schulbücher / Informationsmaterial • DVDs / Blu-ray • Internet • Musikstunde 5/6 ab Seite 131 <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzerthalle • Musikraum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte <p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzerthalle 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Analyse eines Musikstückes • Musikalische Praxis • Umsetzung in andere Kunstformen

Jahrgangsstufe 5-6: Unterrichtsvorhaben 7, Umfang: 8 Stunden


Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musik in unserer Umgebung	 <p>Verwendungen von Musik</p>	Privater und öffentlicher Gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Musik in Vereinen • Krach macht krank! – Musik bis an die Schmerzgrenze • Moderne mediale Erscheinungsformen von Musik • „Bluetooth mir das mal!“ – Musik zum Verschenken? • Musik aus dem Internet

Fett = Obligatorik


Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption 	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache musikbezogene Gestaltungen in einem funktionalen Verwendungszusammenhang entwerfen und präsentieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben, • einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern, • die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten.
<p>Strukturen von Musik: Rhythmik: Taktarten und ihre besonderen Wirkungen, Taktschwerpunkte Melodik: eingängig /leicht nachsingbar Harmonik: einfach auf Kadenzebene Klangfarbe / Instrumentierung: Zusammenhänge von Instrumentaleinsatz und Gefühlswirkung Dynamik: Lautstärkedifferenzierungen Musikalische Formen: einfache Liedform</p>		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Geräusch-Safari: Erkundung von Geräuschen und Klängen im Alltag • Stille Orte – Laute Orte: Erholungssoasen und extreme Lärmbelastigung • Untersuchungen des Einsatzes von Musik in öffentlichen Räumen / Plätzen • Infomaterial über die Beeinflussung des Menschen durch Musik • Musik beim Sport, in Vereinen, in gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten • Einfache Analyse von Werbemusik: Klangfarben, Lautmalerei, Instrumentierung • Aufnahme von Geräuschen & Musik mit einem portablen Recorder 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werbefilme • DVDs / Blueray • Internet • Portabler Recorder, Stereoanlage <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einkaufszentrum, Fußgängerzone, Konzerthalle, Fußballstadion • Musikraum • Schulveranstaltungen 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Klangkollagen (Geräuschsammlungen)

Jahrgangsstufe 7/8: Unterrichtsvorhaben 1, Umfang: 12 Stunden – epochal auf 4 Halbjahre verteilt


Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Rhythmen und Tänze aus verschiedenen Ländern	 Bedeutungen von Musik	Musik und Bewegung	<i>Das Gemeinsame ist die Freude – Kulturelle Vielfaltigkeit im tänzerischen Ausdruck</i> <ul style="list-style-type: none"> - Tanzspiele - traditionelle türkische Tänze - Sommertanz „Macarena“ u.a. - Hand Jive

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • rhythmische und choreographische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte beschreiben (z.B. Taktarten, Synkopen, Rhythmen, Tanzstile). 	 Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • szenische und choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen begründet beurteilen.
Strukturen von Musik: Rhythmik: Zusammenhänge von Tanzmusik & Taktarten Melodik: Harmonik: Kadenzen Klangfarbe / Instrumentierung: Dynamik: Musikalische Formen: Liedform, Tänze		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Koope- rationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Warm-ups/Muntermacher: Sprechstück mit Körperaktion • Lied • Bodypercussion • Bewegungskanon • Stampfkanon • Vor- und Nachmachspiele • Angeleitete Bewegung im Raum • Videosequenzen • Bewegungsbeschreibungen mit Abbildungen • Hören ausgewählter Musikbeispiele • Infotext • Arbeitsblatt • PA und GA: Erarbeitung einzelner Performances 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Videos • Info-Texte <ul style="list-style-type: none"> - zur Herkunft bzw. Geschichte d. Stückes - als Bewegungsbeschreibung mit Abb. - als Text- bzw. Notenvorlage • Bücher "Musik Live 2" , "Töne 2"; • RHYTH:MIX 2 • Musik-CDs <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Großer leerer Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sport • Gesellschaftslehre (Erdkunde) 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Gegenseitige Begutachtung • Kriterienliste <ul style="list-style-type: none"> - Videobeitrag

Jahrgangsstufe 7/8: Unterrichtsvorhaben 2, Umfang: 6 Stunden


Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Alles eine Frage der Technik? – Entstehung, Entwicklung und technische Aspekte eines Musikinstruments	 Entwicklungen von Musik	Musikinstrumente	Gitarren und ihre Verwandten: <ul style="list-style-type: none"> • Frühe Gitarrenkonstruktionen: Im Orient und Okzident (Saz) • Gitarren am Königshof und beim „einfachen Volk“ • Entwicklungen im 20.Jahrhundert: Die E-Gitarre erobert die Welt • Klavier und Synthesizer: <ul style="list-style-type: none"> - Klangfarben / technische Möglichkeiten(Sampler ...) - Instrumentenbau

Fett = Obligatorik




Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren, • vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten, • musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen, • Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Handhabung von Musikinstrumenten und anderen Klangerzeugern in unterschiedlichen Zusammenhängen erläutern, • ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern.
Strukturen von Musik: Rhythmik: Melodik: Harmonik: Klangfarbe / Instrumentierung: Dynamik: Musikalische Formen: Grundlagen der Notation, Ensemblespiel		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung von Klängen bzw. Resonanzen (Akustik) • Hören von ausgewählten Klangbeispielen • (experimentelles) Instrumentalspiel • Konstruktion und Bau einfacher Instrumente • Lückentext (AB 1), Hörquiz und Videoquiz: Verschiedene Gitarreninstrumente 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akustische Gitarre • E-Gitarre • Bassgitarre • Klavier /Keyboards • YouTube • Themenheft "Instrumente" • CD • Video <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Konzertsaal • PC-Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physik (Pythagoräisches Intervallsystem, Schwingung, Schall) • Darstellung am Oszillographen 	<ul style="list-style-type: none"> • Test zum Thema "Gitarre/Klavier – Aufbau und Funktion" • praktisches Instrumentalspiel

Jahrgangsstufe 7/8 : Unterrichtsvorhaben 3, Umfang: ca. 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Von hochschlagenden Wellen, pfeifenden Winden und Hummelflügen – Braucht Musik ein Programm?	 Bedeutungen von Musik	Musik und Programm	Klänge aus Natur... - Assoziationen zu drei verschiedenen Hörbeispielen: 1. Vogelstimmen: Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 6, 2. Satz, <i>Szene am Bach</i> 2. Morgenstimmung am Fluss: Charles Ives, <i>Three Places in New England - The Housatonic at Stockbridge</i> 3. Seegang und Sturm: Nikolaj Rimski-Korsakow, <i>Scheherazade</i> , Untergang – Das Schiff Sindbad des Seefahrers zerschellt am Magnetberg - Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Gestaltung und Ausdruck von vier Kompositionen: 1. <i>Hummelflug</i> : Nikolaj Rimski-Korsakow, aus der Oper <i>Das Märchen vom Zaren Saltan</i> , 2. <i>Bienenflug</i> : Arvo Pärt, aus <i>Wenn Bach Bienen gezüchtet hätte</i> ... und Klänge aus Technik: 3. <i>The Typewriter</i> : Leroy Anderson 4. <i>Comme un meccanismo di precisione (Wie eine Präzisions-Maschine)</i> : György Ligeti „Der Weg ist das Ziel“: Erstellung von Musik-Collagen nach gemeinsam gestalteten Programmen und Präsentation der Ergebnisse - Vertonung von Lyrik (Balladen u. Moritaten)

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
Die Schülerinnen und Schüler können • einfache Klanggestaltungen mit vorgegebenem Ausdruck entwerfen und realisieren.	Die Schülerinnen und Schüler können • den Ausdruck von Musik in einem thematischen Kontext deuten, • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben.	Die Schülerinnen und Schüler können • den Ausdruck von Musik hinsichtlich der Umsetzung außermusikalischer Ideen vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern, • Klanggestaltungen unter dem Blickwinkel der Umsetzung außermusikalischer Ideen aspektgeleitet beurteilen.

Strukturen von Musik:

Rhythmik: Metrum

Melodik: Chromatik, Tremolo, unisono

Harmonik:


Klangfarbe / Instrumentierung: volles Orchester/Soli ; Streicher, Holzbläser, Trompeten, Pauken, Becken, Klavier; Schreibmaschine, Lautmalerei im orchestralen Kontext, Ensemblespiel

Dynamik: Dynamische Abstufungen, Steigerungen, pp - ff


Musikalische Formen: Symphonie, Programmmusik

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Freie Assoziationen zu ausgewählten Hörbeispielen • Assoziationen präzisieren und begründen / Höranalyse • Arbeitsblatt zum Begriff <i>Programmmusik</i> / Lückentext und Höraufgaben • Höranalyse ausgewählter Klangbeispiele / Melodieverläufe mitzeichnen (1.u.2.) / Nachgestaltung mit Percussions-Instrumenten (3.) / Umsetzung in Bewegungsabläufe (4.) • Gestaltungsaufgabe: Programm-erarbeitung (nach Vorgaben) im Plenum / Gruppenarbeit: Musik-Collage aus unterschiedlichsten Musikstücken (schriftliche Verlaufsplanung), Kurzvortrag (ausführliches Skript erstellen) über Auswahlkriterien und sachliche Informationen zu den ausgewählten Musikstücken • Präsentation der Ergebnisse 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele • Arbeitsblätter • Buntstifte und Papier • Percussions-Instrumente • Aufnahmegerät u. Mikrofone • CD-Player • CDs mit Musikbeispielen • Info-Blätter zu den Musikbeispielen • Handys als Tonträger usw. zulassen • Evtl. PC mit CD-Laufwerk • Themenheft "Programmmusik" <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Nebenraum • Flur • Natur und Umwelt 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst • Biologie • Technik • Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und praktische Mitarbeit • Schriftliche Übung (Arbeitsblatt) • Verlaufsplanungen • Skripte für Kurzvorträge • Präsentationen

Jahrgangsstufe 7-8: Unterrichtsvorhaben 4, Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung seitens der Lehrkräfte
Musik im Mittelalter - Verklärung einer vergangenen Epoche	 Entwicklungen von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	Die Spielmänner – Die Unterhaltungsmusiker des Mittelalters Die Musik der Mönche – Gregorianik in Kirchen und Klöstern Zu Gast auf der Burg und bei Rittern – Höfische Musik im Mittelalter Crossover: schottische Musik Übernahme musikalischer Gestaltungselemente in der Populärmusik Sehnsucht des modernen Menschen nach mittelalterlichen Klängen und Lebensweise

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren, • Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren. 	 Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten, • individuelle Höreindrücke bezogen auf Klangfarben und Musikinstrumente beschreiben und deuten, • musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Handhabung von Musikinstrumenten und anderen Klangerzeugern erläutern, • ausgewählte biografische Hintergründe von Musik erläutern.

Strukturen von Musik:

Rhythmik: rhythmisches Ostinato

Melodik: Einstimmigkeit

Harmonik: Bordunbegleitung


Klangfarbe/ Instrumentierung: Fiedel, Dudelsack, Harfe, Drehleier, Schalmei, Trommeln

Dynamik: laute, leise Instrumentierung

Musikalische Formen: Notation, Tänze, Halbschluss, Ganzschluss

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Klassenmusizieren • Ausgewählte Hörbeispiele • Vertonung von szenischem Spiel, Schattentheater etc. • Gestaltung eines eigenen Wappens 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente • Filmausschnitte • Internet • CDs, Videos <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • PC-Raum • Mittelaltermärkte 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Deutsch • Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • Praktisches Instrumentalspiel • Tests

Jahrgangsstufe 7/8: Unterrichtsvorhaben 5, Umfang: 16 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung seitens der Lehrkräfte
Immer erst Subkultur und dann Mainstream? – Entwicklungen und Stile der Populärmusik	 Entwicklungen von Musik	Populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts	<ul style="list-style-type: none"> • Blues: Entstehungsgeschichte und Bedeutung für die Populärmusik des 20. und 21. Jahrhunderts! • “Früher race records, heute R-E-S-P-E-C-T ” – Die politische Dimension des Soul • „Von den schwarzen Ghettos in die weiße Mittelschicht“ – Entstehung und Stile der HipHop-Kultur • „No future, New Wave und NDW“ – Die Epoche der 1980er Jahre • „Fahr’n fahr’n fahr’n auf der Autobahn“ – Kraftwerk: Die Pioniere der elektronischen Musik aus NRW • Punk wird 'gesellschaftsfähig' („Die Ärzte“, „Tote Hosen“)


Fett = Obligatorik

Kompetenzen		
Produktion	Rezeption	Reflexion
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren, • Klanggestaltungen unter Verwendung verschiedener Musikinstrumente und Klangfarben realisieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • abendländische Kunstmusik und populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren, • musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen, • Musik unter Berücksichtigung biografischer und historischer Hintergründe angeleitet deuten. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern.



<p>Strukturen von Musik:</p> <p>Melodik: Blue Note, Blues-Tonleiter Rhythmik: Rhythmuspattern, Takt, Metrum, Versmaß Harmonik: Dur-Moll Harmonik, Diatonik Klangfarbe/ Instrumentierung : Gesangsstile, Kompositionsprinzipien (Sampling) Dynamik: Dynamische Gestaltungsprinzipien Musikalische Formen: Blues-Schema, Formteile (Intro, Strophe, Refrain, Bridge)</p>
--

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Hören von ausgewählten Klangbeispielen • (experimentelles) Instrumentalspiel • Videoanalyse • Eigene HipHop-Texte schreiben • Techno-Songs selbst produzieren 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele • Musikvideos • PC • vorhandene Lehrwerke <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • PC-Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Englisch (Texte übersetzen) • Kunst (Ausdrucksmittel der afro-amerikanischen Kultur) 	<ul style="list-style-type: none"> • Tests • praktisches Instrumentalspiel • Bewertung selbst komponierter Songs / Texte

Jahrgangsstufe 7-8: Unterrichtsvorhaben 6, Umfang: 10 Stunden


Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Spiel mir was in Rot! Synästhesie – Musik und Kunst	 <p>Verwendungen von Musik</p>	Verbindung mit anderen Künsten	Untersuchungen zur Synästhesie Musik / Kunst: <ul style="list-style-type: none"> • Zuordnungen von Farben und Tönen (Kandinsky etc.) • Erstellung von Collagen/bildnerischen Kompositionen zu Orchesterwerken etc. • Erstellung von Klangcollagen zu Bildern

Fett = Obligatorik


Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption 	Reflexion 
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • einfache klangliche Gestaltungen im Hinblick auf eine bestimmte Wirkung entwerfen und realisieren, • einfache klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen realisieren und präsentieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten, • ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkung angeleitet analysieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern, • eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten.
Strukturen von Musik: Rhythmik: Melodik: Harmonik: Klangfarbe / Instrumentierung: Auswahl / Zusammenstellung von Instrumenten (nach beabsichtigter Wirkung) Dynamik: Musikalische Formen:		

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Klangpsychologie, Synästhesie • Debussy & Kandinski: Kunstübergreifende Gemeinsamkeiten zweier Künstler und ihrer Werke • Farbempfinden und Musikpsychologie – gezielter Einsatz in der Werbung (Analyse) • Farben assoziieren Gefühle, Töne assoziieren Gefühle: Was bewirkt was? • Bildcollagen zu Musik / Klangcollagen zu Bildern erstellen • Grafische Notation 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • DVDs / Blu-ray / Videoclips / Werbefilme • Mal- und Zeichenmaterial • Instrumente, Geräuschperkussion • Internet • ggf. Computer (Audio-Sequenzprogramme) <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Konzerthalle (Exkursion) • Tonstudio 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Klangcollagen / zeichnerischen oder malerischen Darstellungen • Fragebogen Farbenlehre / Tonwirkungen und Lautmalerei • Präsentation

Jahrgangsstufe 7-8: Unterrichtsvorhaben 7, Umfang: 6 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Lieber "Musik to go" oder "Live-Musik"? – zwischen Konsum, Kommerz und Medien	 Verwendungen von Musik	Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen	<ul style="list-style-type: none"> • aktuelle musikalische Genres und Stile • persönliche Vorlieben beim Musikkonsum (Konzertbesuch, Musiksammlung auf dem Smartphone, Musik während der Erledigung von Hausaufgaben, Musik zum Tanzen, ...) • verschiedene Anlässe zum Musikkonsum (Trauer, Freude, Kaufhausmusik als Kaufanreiz, ...) • rechtliche Aspekte des Musikkonsums (Musik-Download) • Vermarktungsstrategien ausgewählter Musikerinnen und Musiker (Rapper als Bad Boy, P. Potts Mitleidmasche, Lolitamasche, Heino als Saubermann vom Lande, Sex als Sale-Pusher, ...) • Konzerttourneen als Publicityfeldzüge • Unterschiede von Live-Versionen und Studioproduktionen • Musiker als Live-Acts (z.B. Rolling Stones) oder eher Studiomusiker (z.B. Frank Farian) • Historischer Abriss der Musikkonserven vom Grammophon bis zum MP3 Phone

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption 	Reflexion
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf funktionale Verwendungen realisieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke bezogen auf Verwendungszusammenhänge der Musik beschreiben, • ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion angeleitet deuten. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern, • Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen, • Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen.

Strukturen von Musik:

Rhythmik:

Melodik:

Harmonik:


Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung

Dynamik:




Musikalische Formen: Song- und Liedformen

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Referate / Plakate zu Musikstilen und Genres • Umfragen zu Vorlieben und Abneigungen • Umtexten oder rhythmisch-klangliches Umgestalten einer musikalischen Vorlage für einen anderen Verwendungszweck (z.B. als Trauermusik, Tanzmusik, ...) • Musikplattformen im Internet • Analyse: Musikvideos als Imageverstärker innerhalb der Popmusik • Gegenüberstellung moderner Medien als formende Faktoren des Musikkonsums • Interviews mit Menschen in der Plattenindustrie / Vermarktung • Historische Entwicklungen von Musikträgern beleuchten 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Internet • DVDs / Blueray • Song-Sammlungen u. vorhandene Musikbücher <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum / Internetraum • Öffentliche Anstalten (Radio, Fernsehen etc.) 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte • Technik <p>außerschulische Partner:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Anstalten (Radio, Fernsehen etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Collage (musikhistorischer Überblick) • Präsentation • Ausstellung • Bewertung der Referate

Jahrgangsstufe 9/10: Unterrichtsvorhaben 1, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Miteinander statt gegeneinander - Crossover in der Musik des 20. und 21. Jahrhundert	 <p>Entwicklungen von Musik</p>	Populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts	<ul style="list-style-type: none"> • BeeGees: <i>Staying alive</i> • Sex Pistols: <i>God save the Queen</i> (Töne 2) • Brahms / Santana: <i>Love Of My Life</i> • Michael Jackson / Fall Out Boy: <i>Beat it</i> • Aerosmith / Run DMC: <i>Walk this way</i> • Rihanna / Eminem: <i>Love The Way You Lie</i> • ManGa: <i>We Could Be The Same</i> (Türkische Folklore / Rockmusik)

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • vokale und instrumentale Kompositionen unter Berücksichtigung historisch-kultureller Perspektiven realisieren, • musikbezogene Gestaltungen im kulturellen Kontext verschiedener Stile populärer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts entwerfen und realisieren, • vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen realisieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen, • abendländische Kunstmusik und populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren, • Musik in ihrem historisch-kulturellen Kontext deuten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte biografische und historische Hintergründe von Musik erläutern, • Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen.

Strukturen von Musik:

Melodik:

Rhythmik: Disco-/ Rockbeat

Harmonik:


Dynamik:

Klangfarbe: Sounds der spezifischen Stile




Musikalische Formen: Songschema der Popmusik

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Hören und vergleichen von Klangbeispielen • Videoanalyse von Tanzarten und Outfits/Image • Exemplarisches Instrumentalspiel verschiedener Gitarren- oder Synthiesounds • Exemplarisches Stück einstudieren/ selber produzieren 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele • Musikvideos • Instrumente • PC <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • PC-Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Englisch (Texte übersetzen) • Textil / Kunst (Mode) • Physik (Soundverfremdungen) 	<ul style="list-style-type: none"> • (Hör-)Tests • praktisches Instrumentalspiel • Bewertung selbst komponierter Songs / Texte

Jahrgangsstufe 9-10 Unterrichtsvorhaben 2, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
The Power of Love - Liebeslieder im Wandel der Zeit	 Bedeutungen von Musik	Textgebundene Musik	„Lovestory“ – Gefühle werden zu Musik „Waren die Komponisten ständig verliebt?“ – romantische Musik: <ul style="list-style-type: none"> • Beethoven: Ich liebe dich • Schumann: Im wunderschönen Monat Mai Songs populärer Musik: <ul style="list-style-type: none"> • Greensleeves • Rio Reiser: Für immer und Dich „Yesterday, love was such an easy game to play“ – Die Liebeslieder unserer Eltern und Großeltern Liebeslieder im Musikvideo

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Klanggestaltungen zu Textvorlagen entwerfen und realisieren, • sprachliche Gestaltungen zu Musik entwerfen und realisieren, • szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik weitgehend selbstständig entwerfen und realisieren, • Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter entwerfen und realisieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Strukturen in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache angeleitet analysieren, • individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik differenziert beschreiben, • musikalische Strukturen (z.B.: Phrasierung, Instrumentierung, Klangfarbe, Dynamik) in Bezug auf den Zusammenhang von Musik und Sprache angeleitet analysieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen erläutern, • Gestaltungsergebnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Musik und Sprache unter Berücksichtigung von Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen erläutern.

Strukturen von Musik:

Melodik: melismatische, syllabische Textvertonung

Rhythmik: rhythmische Begleitpattern

Harmonik: Dur-Moll-Harmonik


Klangfarbe/ Instrumentierung:

Dynamik: Tempo, Lautstärke




Musikalische Formen: Popsong, Balladen, Kunstlied

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse / Textanalyse ausgewählter Musikbeispiele • Befragung Eltern /Großeltern • Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liedtexte • Musikbeispiele • Filmausschnitte <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • Computer-Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Englisch 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerreferate • Tests

Jahrgangsstufe 9-10: Unterrichtsvorhaben 3, Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
„Money Makes The World Go Round“ - Musik zwischen Kunst und Kommerz	 <p>Verwendungen von Musik</p>	Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen	<ul style="list-style-type: none"> • „Eine Industrie in der Krise?“ – Arbeitsweise und wirtschaftliche Situation der Musikindustrie • „MP3 und die Folgen“ – Musik als Rechtsgut • „Sucht Deutschland einen Superstar?“ – Castingshows als Vermarktungsinstrument der Plattenkonzerne • „Video killed the radio star!“ – Entstehung, Aufbau und Vermarktung von Musikvideos • „Kann Musik Einfluss nehmen?“ - Musik in der Werbung • Berufe in der Musikindustrie

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren, • Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerpersönlichkeiten in andere Kunstformen umsetzen. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen angeleitet deuten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende ökonomische Zusammenhänge u. a. in Bezug auf Produktions- und Vermarktungsstrukturen sowie Fragen des Urheberrechts erläutern, • eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten, • Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen, • Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen.

Strukturen von Musik:

Rhythmik:

Melodik:

Harmonik:


Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung

Dynamik:




Musikalische Formen: Song- und Liedformen, Formen der Film- und Werbemusik (Jingle, Backgrounding, Werbesong)

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Sachtexten • Analyse von Werbestrategien • Analyse von musikalischen Stilen / Stilmitteln • Internetrecherchen • Fallstudien • Vergleich von Gesangsstilen • Videoanalyse • Produktion von Musikvideos oder Werbespots 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetz zum Urheberrecht / Regelungen zum Copyright • Aufzeichnungen von Castingshows • Musikvideos • Videokamera • PC – Musikprogramme, Filmbearbeitungsprogramme • Internet • Werbespots/Radiowerbung <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • PC-Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufswahlvorbereitung • Deutsch • Sozialwissenschaften • Wirtschaftslehre 	<ul style="list-style-type: none"> • Schülerreferate • Tests • Videoproduktionen • Werbespots

Jahrgangsstufen 9-10: Unterrichtsvorhaben 4, Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Musik und Politik -	 Verwendungen von Musik	Beeinflussung und Manipulation durch Musik	<ul style="list-style-type: none"> • „Swing tanzen verboten!“ – Musik im III. Reich • „Schulhof CD“ – Musik als Einstiegsdroge in den Rechtsextremismus • Singen für die Freiheit: <i>Die Gedanken sind frei / Die Moorsoldaten</i> (musik live 2) • Protestsongs, ihre Entstehung, Geschichte und Inhalte: z.B. Hannes Wader: <i>Das Bürgerlied</i>, Nena: <i>99 Luftballons</i>, P!nk: <i>Dear Mr President</i> • Politisches Engagement von Musikkünstlern (z.B. Wahlwerbung für Obama, Engagement für soziale Projekte, z.B. „Band Aid“, „USA for Africa“) • „Einigkeit und Recht und Freiheit“ – von der Geschichte einer Hymne

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • klangliche Gestaltungen in einem funktionalen Zusammenhang entwerfen und realisieren, • vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen deuten, • individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen, • ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern, • Informationen hinsichtlich der medialen Funktionalität von Musik erläutern und einordnen.

Strukturen von Musik:

Stildependente Ausdrucksprinzipien, Musikalische Stilmittel und Formenlehre

Rhythmik:

Melodik: Leitmotivik:

Harmonik:


Klangfarbe / Instrumentierung: Gesangsstile, Stimmqualitäten, Klangfarbengestaltung

Dynamik:

Musikalische Formen: Song- und Liedformen, Filmmusik, Werbemusik (Jingle, Backgrounding, Werbesong)

Methodische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Hören von ausgewählten Klangbeispielen • Textanalyse • Videoanalyse • (experimentelles) Instrumentalspiel 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele • Propagandafilme • Spielfilme (z.B. Swing Kids) • Internetrecherche <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • PC-Raum 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte: „Entartete“ Kunst • Politik: Politischer Extremismus in Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> • Tests • Schülerreferate

Jahrgangsstufe 9/10: Unterrichtsvorhaben 5 , Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Singen ist doppelt gebetet? – Musik in religiösen und weltlichen Ritualen	 <p>Verwendungen von Musik</p>	Musik und Ritus	<p>„Das gibt’s bei uns doch auch!“ – Rituelle Handlungen verschiedener Kulturen und Religionen und ihre jahreszeitlichen und lebenszyklischen Anlässe</p> <p>Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Funktion und Wirkung verschiedener Musikstücke im Zusammenhang mit Ritualen unterschiedlicher Kulturen und Religionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gloria aus einer Mozart-Messe • Gospelgottesdienst (Ausschnitt) • Spiritual • Gesang der Tibetanischen Mönche / Der Muezzin ruft zum Gebet <p>“You’ll never walk alone” – Fangesänge als Ritualmusik unserer Zeit?</p> <p>Musikpraktische Umsetzung einer vokal/instrumentalen Komposition</p>

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion	Rezeption	Reflexion
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang bearbeiten und präsentieren. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik beschreiben und vergleichen, • ausgewählte musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren, • ausgewählte musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen angeleitet deuten. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik erläutern, • musikalische Sachverhalte im Hinblick auf den Zusammenhang von Musik und Bewegung unter einer leitenden Fragestellung erläutern, • Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit beurteilen.

Strukturen von Musik:

Rhythmik: Takt, Rhythmus

Melodik: Tonskalen, Traditionelle Notation

Harmonik: Konsonanz-Dissonanz


Klangfarbe / Instrumentierung: Klangfarben, Lautmalerei, Solosänger und Gemeinde im Wechsel, rhythmisches Klatschen, mehrstimmiger gemischter Chor, Solo-Tutti, Orchesterbegleitung, tiefe Männerstimmen, ruhende Klänge, volles Orchester

Dynamik: Dynamische Abstufungen




Musikalische Formen: „Call and Response“

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / au- ßerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Mindmap • Erarbeitung und Interpretation eines Spirituals/Gospelsongs einschließlich einer einfachen, angemessenen Choreographie • Hören ausgewählter Musikbeispiele • Verbalisieren von Stimmungen und Gefühlen • Zuordnungen unterschiedlicher musikalischer Ausdrucksformen anhand von Musikbeispielen, Bildern und Beschreibungen aus verschiedenen Kulturen und Religionen • Infotexte über unterschiedliche musikalische Äußerungen in verschiedenen Funktionen und Wirkungen in Verbindung mit außermusikalischen Elementen • Einstudierung der ersten Takte eines mehrstimmigen Chorstückes (z.B. Takt 1-4 aus dem „Gloria“ von Mozart), um die Wirkung zu spüren • Zuordnung von Notenausschnitten, die musikalische Strukturen verdeutlichen, zum Hörbeispiel und zu Aussagen über diese Strukturen und über mögliche unterschiedliche Wirkungen • Übung einer einfachen Instrumentalbegleitung zum obigen Spiritual und instrumental- vocale Präsentation 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörbeispiele • Bilder • Video • Texte • Noten • Musikinstrumente <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikraum • evtl. Kirche • evtl. Moschee • evtl. Konzertsaal 	<p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Geschichte • Religion 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen • Mündliche Mitarbeit

Jahrgangsstufe 9/10: Unterrichtsvorhaben 6, Umfang: ca. 6 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Mögliche Konkretisierung
Von Zeit zu Zeit – ein Überblick über die Epochen der Musikgeschichte	 Entwicklungen von Musik	Abendländische Kunstmusik	Zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Giovanni Gabrieli: Mehrchörigkeit in Venedig • Ein Solokonzert aus dem Barock • W. A. Mozart – Suche nach Erfolg • L. van Beethoven: „Für Elise“ • F. Schubert: „Der Tod und das Mädchen“ • F. Mendelssohn-Bartholdy: Hebriden-Ouvertüre • F. Liszt: Virtuosität auf dem Konzertflügel • I. Strawinsky: Le Sacre du Printemps • O. Messiaen: Exotische Vögel

Fett = Obligatorik

Kompetenzbereiche		
Produktion 	Rezeption 	Reflexion 
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • einfache klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen realisieren und präsentieren, • vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen realisieren. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Musik unter Berücksichtigung biografischer und historisch-kultureller Hintergründe angeleitet deuten, • abendländische Kunstmusik und populäre Musik des 20. und 21. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale analysieren, • musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache benennen, • rhythmische und choreographische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte beschreiben (z.B. Taktarten, Synkopen, Rhythmen, Tanzstile), • den Ausdruck von Musik in einem thematischen Kontext deuten. 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext einordnen, • kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik beurteilen.

Strukturen von Musik:

Rhythmik:

Melodik: melismatische und syllabische Textvertonung

Harmonik: (akkordische) Begleitformeln, Dur-Moll-Wechsel, Intervalle

Klangfarbe / Instrumentierung:

Dynamik:

Musikalische Formen: Formaspekte: Ordnung (Liedformen) und Freiheit

Notation: Violinschlüssel, Bassschlüssel

Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel / Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none">• Höranalyse ausgewählter Klangbeispiele• Hörprotokoll• Musikalische Ausdrucksgesten• Subjektive Erfahrungen• Umsetzungen in Bilder / Filme• Standbilder• Klassenmusizieren• Gestaltungsaufgaben	Lernmittel <ul style="list-style-type: none">• Verschiedene Instrumente• Youtube• PC (Musikprogramme) Lernorte <ul style="list-style-type: none">• Musikraum• Kirche• Konzertsaal• PC-Raum	Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none">• Religion• Philosophie• Kunst	<ul style="list-style-type: none">• Schriftliche Übung• Instrumentalspiel• Präsentation

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Musik Gesamtschule beschließt die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze.

Grundsätze der Leistungskriterien und der Beratung:

Musikalische Aufgabenstellungen, gestalterische Problemstellungen und Untersuchungsaufträge sind so zu formulieren, dass den Schülerinnen und Schülern die vorab mit ihnen entwickelten Bewertungskriterien, die die Kompetenzen des Lehrplans für den Unterricht konkretisieren, transparent sind. Auf Grundlage dieser Kriterien werden die einzelnen Leistungen bewertet.

In diesem Zusammenhang nehmen die kontinuierlich zu erstellenden Aufzeichnungen im Musikheft / in der Musikmappe / im Portfolio und die gestalterischen Zwischenergebnisse, die den Arbeitsprozess dokumentieren, einen besonderen Stellenwert ein.

Grundsätze der Leistungsrückmeldung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt:

- spätestens nach der Aufführung der fertigen Gestaltungsprodukte oder der Fertigstellung der anderen Arbeiten,
- als Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung.

Leistungsbewertung bezogen auf die Unterrichtsphasen:

Bei der Bewertung ist zwischen Lernphasen und Leistungsphasen zu unterscheiden. In den Lernphasen steht der Arbeitsprozess (gezielte Problemformulierung, Ideenreichtum bezogen auf Fragehorizonte und Lösungsansätze, Umgang mit „Fehlentscheidungen“, Intensität, Flexibilität, ...) im Zentrum der Bewertung. In den Leistungsphasen werden die Arbeitsergebnisse bezogen auf die hierfür festgelegten Kriterien bewertet.

Formen der Schülerleistungen:

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der gestaltungspraktischen, mündlichen und schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang.

In die Leistungsbewertung fließen ein:

- im Rahmen der Unterrichtsstunden oder als Hausarbeit einstudierte musikalische Gestaltungsprodukte,
- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzvorträge und Referate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher),
- kurze schriftliche Übungen, (1 - 2 pro Halbjahr)
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Performance, Rollenspiel, Recherche, Befragung, Erkundung, Präsentation).

Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

Allgemeine Leistungskriterien:

Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die gestaltungspraktischen, mündlichen als auch für die schriftlichen Formen von Leistungen:

- Qualität der Beiträge bezogen auf die Aufgabenstellung
- gestalterische Originalität
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Kontinuität der mündlichen Beiträge
- Quantität der Beiträge
- Sachliche Richtigkeit
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Differenziertheit der Reflexion
- Äußere Form (auch Ordentlichkeit)
- sachgerechter Umgang mit Instrumenten, Materialien und Medien
- Einhaltung gesetzter Fristen

Konkretisierte Leistungskriterien:

Prozessdokumentation in Portfolio, Mappe, Journal:

- Deckblatt
- Inhaltsverzeichnis/Seitenzahlen
- Überschriften unterstrichen, Seitenrand, Datum
- Sauberkeit/Ordnung
- Vollständigkeit

- Qualität der schriftlichen Arbeiten (Schul- und Hausaufgabenprodukte)
- Bearbeitung der Informationsquellen (markieren/strukturieren, Randnotizen)
- Arbeitspläne
- Entwürfe

Referat:

Vortrag

- Interessanter Einstieg
- Sprechweise LLD (laut, langsam, deutlich)
- freies Sprechen (auf der Grundlage von Notizen/Karteikarten)
- Vortragspausen (Raum für Zuhörer-/Verständnisfragen)
- Blickkontakt Zuhörer
- Körperhaltung/-sprache
- Medieneinsatz (Tafelbild, Moderationswand, Folie, ...)
- Handout
- abgerundeter Schluss
- Quellennachweis
- Zeitrahmen berücksichtigt

Inhalt

- Themenwahl begründet
- Hintergrundinformationen
- Sachlichkeit
- Inhaltliche Richtigkeit
- Fach- und Fremdwörter erläutert
- Themenprofi

Gruppenarbeit:

- Selbstständiges Bearbeiten der Aufgabenstellung
- Einbringen in die Arbeit der Gruppe (Teamfähigkeit)
- Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

Anhang aus dem „exemplarische[n] schulinterne[n] Lehrplan Musik Gesamtschule“ des Schulministeriums NRW Seite 59 bis 60

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/materialdatenbank/nutzersicht/materialeintrag.php?matId=3353>

Bereich der Ordnungssysteme musikalischer Parameter

<p>Rhythmik</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Takt, Metrum, Rhythmus, Grundschatlag, Beat, Puls➤ Taktarten; Pattern, Rhythmus-Modelle➤ Beat-Offbeat, Synkope➤ Call & Response
<p>Melodik</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Skala: Dur, Moll, Bluestonleiter, Pentatonik, Chromatik➤ Phrase, Periode, Motiv, Motivverarbeitungen, Thema➤ Intervalle➤ melodische Ausdrucksgesten (Seufzer-Motiv, Quartsprung, Liebesleidintervall kleine Sext, Sehnsuchtsintervall groÙe Sext)
<p>Harmonik</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Konsonanz-Dissonanz➤ Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord, alterierte / verminderte Akkorde, Quartenklang, Cluster)➤ Dreiklangs-Umkehrungen➤ Einfache Kadenz, Bluesschema➤ Nebenharmonien➤ Blues-/Jazz-Harmonien
<p>Dynamik / Artikulation</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Graduelle Abstufungen, fließende Übergänge➤ Akzente, Betonungen➤ Artikulation: legato, staccato, pizzicato, sostenuto, portato➤ Phrasierung, Bindung
<p>Klangfarbe</p> <ul style="list-style-type: none">➤ Instrumenten-Kunde, Instrumenten-Symbolik➤ Typische Ensemble- und Orchester-Besetzungen➤ Stimm-Register: Bass, Bariton, Tenor, Alt, Mezzosopran, Sopran➤ Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting)

Bereich der Formaspekte

- Form-Prinzipien:
 - Reihungs- / Entwicklungsform
 - Wiederholung, Kontrast, Abwandlung
 - Homophonie, Polyphonie
- Formtypen
 - Liedform, Song
 - Symphonie
 - Rondo
 - Variationen
 - Sonatenhauptsatzform
 - Melodram
 - Jingle

Bereich der Notationsformen

- grafische Notation
- Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern
- Klaviernotation
- Partitur
- Klavierauszug, Leadsheet

Fachvokabular

- Metrum, Grundschlag, Zählzeit, Takt, Auftakt, Taktstriche, Rhythmus
- Melodie, Vorzeichen, Auflösungszeichen
- Notensystem, Notenlinien, Hilfslinien, Violinschlüssel, Bassschlüssel, Wiederholungszeichen, D. S. al Fine
- Notenwerte, Pausenzeichen
- Tonleiter, Intervalle, Oktave, Pentatonik
- Begleitung, Strophe, Refrain, Rondo, Kanon, Menuett, Sequenz, sequenzieren, Periode, Vordersatz, Nachsatz, Fuge, Thema, Intro, Zwischenspiel
- Satz, Solo, Tutti
- Percussion, Body-Percussion

- Barock, Klassik